

## "Die CSU geht baden"

JuLis Mühldorf mit FDP beim Badwandlrennats 2008

Am 26. Juli war es endlich so weit: Das Riesenfloß der JuLis Mühldorf wurde - das obligatorische Badwandl huckepack - zum ersten mal zu Wasser gelassen. Stolze acht "Matrosen" trug es über die Rennstrecke am Inn in Mühldorf. Unter dem Motto "Die CSU geht baden" hatten die JuLis sich schon lange im Vorfeld mit dem FDP-Landtagskandidaten Josef Ried auf das diesjährige "Badwandlrennats" vorbereitet. Der Kandidat aus Oberornau kümmerte sich um Material und Transport, der Entwurf stammt aus der Feder von Stefan A. Siegle, der sich als Kandidat für den Bezirkstag dafür einsetzt, dass Gewässer wie der Inn wieder den Bezirken unterstellt werden. Zahlreiche JuLis halfen mit beim Bau und ließen sich den Spaß am Rennsonntag nicht entgehen.

"Tragkraft 4,8 Tonnen! - Das wird eine Gaudi" rechnete Raffaella Bubendorfer im Vorfeld aus. Die Physikstudentin organisierte als Kreisvorsitzende der JuLis und Bezirkstagskandidatin im Landkreis die Teilnahme, mobilisierte Helfer und lockte Gäste vom fernher nach Mühldorf. FDP - Bezirkschef Dr. Daniel Volk aus München sei erwähnt, ebenso wie Daniel Föst und Benjamin Hansis von den JuLis München und zahlreiche Zuschauer von den freien Demokraten aus Altötting. Besonderes Schmankerl auf der Gästeliste war Nikolás Verhoefen, dem die lange Anreise aus Aschaffenburg nicht zu weit war um sich der Mutprobe zu stellen. "Wir freuen uns riesig über das viele positive Feedback unserer Freunde aus ganz Bayern", strahlt Raffaella Bubendorfer, sogar aus Berlin, Bremen, Stuttgart und Wien trafen Glückwünsche zu der gelungenen Aktion ein. "Noch am Renntag haben wir etliche Zusagen für nächstes Jahr erhalten" berichtet Konstrukteur Siegle. Auf die Frage, wie die ganzen Leute auf einem Badwandl untergebracht werden sollen antwortet der ehemalige Jugend Forsch Technik-Landessieger mit einem Grinsen: "Schau ma mal..."